

Schriftliche Anfrage betreffend barrierefreie Spielplätze in Basel-Stadt

24.5345.01

Bereits 2013 hatte Anita Lachenmeier-Thüring mit anderen Unterstützenden per Anzug¹ gefordert, dass die Spielplätze in Basel- Stadt barrierefreier gestaltet werden sollen, so dass alle Kinder, auch solche mit Behinderungen, darauf spielen können. In der Beantwortung des Anzuges, schrieb der Regierungsrat², dass bei Sanierungsarbeiten darauf geachtet wird, dass die Spielplätze inklusiver und behindertengerecht saniert werden. Heute, über 10 Jahre und einige Renovationen später, hat sich das Bild der Basler Spielplätze in Bezug auf die Barrierefreiheit augenscheinlich nicht gross verändert.

Deshalb bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche öffentlichen Spielplätze hat der Kanton Basel- Stadt seit 2013 saniert und (zumindest teilweise) barrierefrei gestaltet?
2. Welche Spielelemente wurden bei den Sanierungsarbeiten barrierefrei gestaltet?
3. Welche Spielplätze sollen in den nächsten 5 Jahren saniert werden?
4. Von welchen Fachstellen lässt sich der Kanton beraten, wenn es um die Planung von barrierefreien Spielplätzen geht? Gibt es eine Zusammenarbeit mit der Stiftung Denk an mich?
5. Wieso sind nicht einfach alle Spielplätze in Basel- Stadt komplett barrierefrei gebaut, so dass sie für alle Kinder, egal ob mit oder ohne Behinderung, zugänglich und bespielbar sind?

¹ <https://grosserrat.bs.ch/dokumente/100375/000000375873.pdf>

² <https://grosserrat.bs.ch/dokumente/100381/000000381163.pdf>

Jessica Brandenburger